

EICAR Test File kann ab sofort zur Überprüfung von Anti-Spyware Programmen eingesetzt werden

Änderung in der Dokumentation macht eine inhaltliche Erweiterung möglich

München, 07. September 2006 – Die EICAR (European Expert Group for IT-Security) gibt bekannt, dass das weltweit anerkannte Testfile zur Überprüfung von Antivirenprogrammen nun auch zur Überprüfung von Anti-Spyware-Produkten eingesetzt werden kann. Das wird durch eine Erweiterung in der Dokumentation ermöglicht. Damit reagiert das Institut auf die Vermarktung zahlreicher neuer Software-Produkte, die neuen Bedrohungsszenarien Rechnung tragen sollen.

Das EICAR Testfile ist eine Datei, mit der man die Funktionsfähigkeit eines Virenschanners überprüfen kann, ohne das System einer Gefahr auszusetzen. Das heißt, die Datei enthält keinen *malicious Code*, der dem System Schaden zufügen könnte. Die reine Textdatei mit 68 ASCII-Zeichen und einer daraus resultierenden Dateigröße von 68 Byte (bzw. 70 Byte) kann in jeden beliebigen Texteditor eingegeben werden. Das Testfile richtet keinerlei Schaden an, sollte aber dennoch von allen Virenschannern als Virus erkannt und angezeigt werden. Damit lässt sich beispielsweise auch testen, ob ein Virenschanner ein Archiv korrekt lesen kann.



```
E:\>EICAR.COM
EICAR-STANDARD-ANTI VIRUS-TEST-FILE!
E:\>
```



Meldung der Eicar-Testdatei nach der Ausführung

Das Testfile gibt es in mehreren Versionen: Als DOS-Programm, das zur Gänze aus einem ASCII-String besteht, als Kopie mit einem anderen Dateinamen sowie in einfach und doppelt gezippter Form. Ein guter Virenschanner wird das einfach gezippte "Virus" erkennen.

„Die Bezeichnung des Testfiles wird auch weiterhin bestehen“, kommentiert Rainer Fahs, Vorstandsvorsitzender der EICAR. „Wir haben mit einer Erweiterung der Dokumentation auf zahlreiche Anfragen unserer Mitglieder reagiert.“

1.763 Zeichen bei durchschnittlich 90 Anschlägen pro Zeile (inklusive Leerzeichen)

Weitere Informationen:

Manuel Hüttl
Vorstandsmitglied
Tel.: +49 (0)160-5545152
dirbus@eicar.org
www.eicar.org

Kurzprofil EICAR: Die EICAR wurde 1991 als eingetragener Verein in Deutschland gegründet. Zunächst mit dem Ziel, Know-how im Bereich der Antivirenforschung zu bündeln, gilt die EICAR mittlerweile als anerkanntes IT-Security Expertennetzwerk. Das Institut versteht sich als Plattform für den Informationsaustausch für alle Sicherheitsexperten, die in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Implementierung sowie Management tätig sind. Hierdurch soll die globale Zusammenarbeit im Bereich der Computersicherheit gefördert werden. Ziel des Instituts ist es, Lösungen und Präventivmaßnahmen gegenüber allen Arten der Computerkriminalität, wie z.B. das Schreiben und Verbreiten von Computer-Viren, Betrug sowie das Ausspähen von personenbezogenen Daten, zu entwickeln. Dabei arbeitet das Institut sowohl sehr eng mit Unternehmen, politischen Organisationen oder universitären Einrichtungen als auch Medien, Technik- und Rechtsexperten zusammen.